

Paläste 2011 - der deutsche Möbelhandel setzt weiter auf Flächenwachstum

16.03.2011, 12:16 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Ferdinand Holzmann Verlag*



Paläste 2011

Auch 2010 legte der deutsche Möbelhandel noch einmal flächenmäßig zu. Mit 155 Einrichtungshäusern ab einer Fläche von mindestens 25.000 qm – in der Branche als Paläste bezeichnet – wurde eine neue Rekordmarke erreicht.

Keine andere Einzelhandelsbranche verfügt über so große Verkaufsflächen – nach einem Wachstum von 2,9 Prozent in 2009 verzeichnete die Gesamtfläche dieser 155 Einrichtungshäuser im vergangenen Jahr einen erneuten Anstieg um 3,5 Prozent auf 5,37 Mio. qm. Allein die flächenmäßig fünf größten Filialisten bringen insgesamt 2,757 Mio. qm zusammen und machen damit die Hälfte der Fläche aller Möbelpaläste aus.

Spitzenreiter ist die österreichische XXXLutz-Gruppe mit insgesamt 940.000 qm, gefolgt von der Krieger-Gruppe mit circa 810.000 qm. Quadratmetermäßig ganz vorne zu liegen heißt aber nicht unbedingt automatisch, beim Umsatz in der ersten Reihe zu sitzen. Denn Ikea mit 45 Häusern zwischen 15.000 und 20.000 qm bleibt immer noch unangefochten mit großem Abstand die Nummer eins der Branche. Und die XXXLutz-Gruppe muss sich umsatzmäßig von der Krieger-Gruppe geschlagen geben.

Und obwohl die Fläche allein noch kein Erfolgsgarant ist, wird sich der Trend des Quadratmeter-Rausches auch in den nächsten fünf Jahren fortsetzen, so die Prognose der „möbel kultur“.

Umfassende Informationen zu diesem Thema und jede Menge Daten und Fakten liefert das aktuelle Special der „möbel kultur“ – „Paläste 2011“. Darin enthalten sind auch die TOP-5-Neueröffnungen 2010, die bereits zum dritten Mal aufgrund einer Online-Umfrage auf der Plattform www.moebelkultur.de ermittelt wurden. Im Ranking ganz vorne: Sizz in Tettngang, gefolgt von Mambo in Köln und Dodenhof in Kaltenkirchen.

Portrait

Firmenportrait

Der Ferdinand Holzmann Verlag ist einer der führenden Möbelbusiness-Verlage in Deutschland, mit Sitz in der Medienstadt Hamburg. Mit seinen Fachtiteln („möbel kul-tur“, „Möbel kultur LifeSTYLE“, „möbelfertigung“, „arcade“, „Der Küchenprofi“, „SPOT Markt“) deckt der Verlag alle Themenbereiche und die gesamte Wertschöpfungskette der Möbelbranche redaktionell ab – von der Vorstufe über die sämtlichen Bereiche des Handels bis hin zum internationalen Interior-Design.

In den vergangenen Jahren hat sich das Verlagshaus zu einem Medienunternehmen mit starkem Engagement in Corporate Publishing entwickelt. Ob Print, Online oder Con-tent, Workshops oder Events - in jeder dieser Mediengattungen baut das junge und dynamische Team auf das 60-jährige Renommee des hanseatischen Familien-Unternehmens.

News-ID: 519923 • Views: 151 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/519923/Palaeste-2011-der-deutsche-Moebelhandel-setzt-weiter-auf-Flaechenwachstum.html>